

Bürgerschaft Magniviertel e.V.

Protokoll der Mitgliederversammlung der Magnibürgerschaft am 20.03.14

Ort : Gewölbekeller des Stadthotels, Am Magnitor 1 in Braunschweig

Anwesend : Der Vorstand der Bürgerschaft, Mitglieder der Magniwerbegemeinschaft und der Mitglieder der Magni-Bürgerschaft, insgesamt: 25 Personen
Als **Gast** : Herr Assert, Fa Borek. Es fehlt entschuldigt: Pastor Böger

Beginn: 19:45 Uhr

Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, Herrn Fürst
Herr Fürst eröffnet die Sitzung und begrüßt die Teilnehmer. Er entschuldigt den stellvertretenden Vorsitzenden, Herrn Pastor Böger, der krankheitsbedingt nicht an der Sitzung teilnehmen kann. Als Gast begrüßt er Herrn Assert von der Fa. Borek

Feststellung der Beschlussfähigkeit ,
die Versammlung ist form- und fristgerecht eingeladen, Herr Fürst stellt die Beschlussfähigkeit fest

1. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt

2. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 15.04.13

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt

3. Bericht des Vorsitzenden :

- Herr Böger hat den Aufbau des **Newsletters** „Mein Magni“ übernommen. Über den Sachstand wird in Kurzform als Anhang zum Protokoll berichtet. Auf der homepage sind **neue Fotos** aus dem Viertel von Andreas zu sehen
- es gab in der vergangenen Periode **9 Vorstandssitzungen** zu Problemen und Fragen des Magniviertels
- Die **Magnigarage** bietet nunmehr die Möglichkeit, sie 24 Stunden zu nutzen
In der Einfahrt zur Tiefgarage wird zwar darauf hingewiesen, dass bis 22:00 Uhr eingefahren werden kann, nicht aber zufriedenstellend erklärt, dass man zu jeder Zeit wieder ausfahren kann. Wir werden mit Herrn v. Carolath nochmals sprechen und auch Fragen klären, wie die Mieter sich verhalten müssen, wenn sie einen freien Tag haben.
- die **Kugellampen** an der Straße Ölschlägern wurden, wie mit der Stadtverwaltung vereinbart, gegen historische Lampen ausgetauscht. Lediglich die Lampen vor der Grünfläche beim Bioladen und in der Karrenführerstrasse wurden mit der Begründung belassen, sie würden mit der Fassade des GALERIA-Kaufhofs harmonieren. Es ist nicht bekannt, wer der **Eigentümer der Grünfläche** vor dem Bioladen ist, daher kann der Plan von Frau Grimm nicht weiter verfolgt werden

- für **das Kirchplatzsingen** der Bürgerschaft und der Braunschweig – Stiftung war ein voller Erfolg und wird auch im kommenden Jahr von Mai bis September fortgesetzt. Die Bürgerschaft wird dieses Vorhaben unterstützen und zu diesem Zweck einige Bänke anschaffen, die dann auch für eigene Veranstaltungen Verwendung finden können.
- die **Weihnachtsbeleuchtung** war ein Erfolg und konnte auch im letzten Jahr durch eine Gemeinschaftsaktion mit der Webegemeinschaft Magniviertel tragbar finanziert werden. Der Dank gilt Spendern und Sponsoren.
- Herr Johannes vom Ortsrat bestätigt, das die **Bohlwegrolltreppe** kommt
- das **Bürgerfrühstück** am 4.8.13 wurde von 100 Gästen gut besucht, ebenso war das Adventstreffen auf dem Kirchplatz ein voller Erfolg
- die erhoffte Belebung des Magniviertels ,z.B. durch eine museale Nutzung des „**RIZZIHAUSES**“ konnte nicht erreicht werden, weil der Eigentümer, die Firma „New Yorker“ das Haus nun selber nutzt
- am 13.9. führt das Kulturinstitut eine „**Stille**“ Kulturnacht auch im Magniviertel durch, insgesamt gibt es 70 Veranstaltungen über die ganze Stadt verteilt. Wir wollen neben den bereits bekannten Teilnehmern das Vorhaben unterstützen. So könnten evtl. noch **Veranstaltungen** im Haus „Zoo Adam“ und bei Herrn Budries im Haus Ölschlägern durchgeführt werden. Die Stadt hat zu allen bisherigen und neuen Interessenten bereits Verbindung aufgenommen.
- Herr Fürst und Herr Seidel berichten von einer **Bestandsaufnahme des Magniviertels**, die bei einer Begehung mit Herrn Professor Ackers, Herrn Assert von der Stiftung Borek sowie Vertretern des städtischen Bau- und Planungsamtes erstellt wurde. Die Stadt hat die Dringlichkeit zur Realisierung der einzelnen Maßnahmen in vier Stufen eingeteilt. Sie wird das Konzept den politischen Gremien, unter anderen dem Bezirksrat Innenstadt , zur Beratung und Verabschiedung vorlegen. Der Vorstand hat der Stadt bis dahin Vertraulichkeit zugesichert, sodass am heutigen Abend noch nicht über Einzelheiten gesprochen werden kann. Die Kontakte zum Bezirksrat sind bisher leider noch nicht sehr ausgeprägt. Daher bietet sich Herr Johannes, Mitglied des Bezirkrates, an, künftig alle Kontakte über ihn laufen zu lassen
- Das Dauerthema, **Übergang vom Ägidienmarkt zum Magniviertel**, ist bei der Stadt als besonders dringlich hinterlegt und wird von der Bürgerschaft regelmäßig in Erinnerung gebracht.

Nach Aussprache schließt der Vorsitzende diesen Tagesordnungspunkt

4. Bericht des Kassenführers für das Rechnungsjahr 2013

Herr Steinmetz erläutert den Jahresabschluss 2013 und berichtet, dass das Finanzamt die Eigennützigkeit des Vereins für drei weitere Jahre anerkannt und der Bildung einer allgemeinen Rücklage in Höhe von 10.000 € zugestimmt hat. Bei Gesamteinnahmen in Höhe von 5.068,71 € und Gesamtausgaben von 3.622,88 € beträgt der Kassenstand am 31.12.13 15.856,47 €. Das Plus täuscht über das tatsächliche Ergebnis, da darin noch Verbindlichkeiten gegenüber der Webegemeinschaft in Höhe von 1.180,50 € aus der Finanzierung der Weihnachtsbeleuchtung enthalten sind. Herr Fucke, Webegemeinschaft, ergänzt, dass drei Rechnungen noch nicht bezahlt worden sind, so dass sich das Ergebnis noch negativ

verändern könnte. Dem Verein liegen zum SEPA-Einzugsverfahren erst 32 Rückmeldungen vor. Herr Steinmetz bittet daher darum, die entsprechenden Angaben möglichst kurzfristig einzureichen. Des Weiteren bittet er darum, Änderungen in den Kontoverbindungen unbedingt anzuzeigen, da missglückte Einzugsversuche immer Gebühren in Höhe von 6,00 € verursachen.

5. Bericht der Kassenprüfer:

Herr von Schreiber und Frau Momberg berichten von der Kassenprüfung. Beanstandungen hätten sich nicht ergeben, so dass sie eine Entlastung des Vorstandes und des Kassenprüfers beantragen.

6. Entlastung des Vorstandes:

Vorstand und Kassenführer werden einstimmig entlastet

7. Information zur Sanierung des Projektes Ackerhof 2 (ehem. Zoo-Adam)

Durch Herrn Assert , Borekstiftung:

Herr Assert berichtet über den Kauf der Fachwerkhäuser durch die Borek-Stiftung und deren Geschichte. Ziel ist es, das Ensemble zu erhalten und denkmalpflegerischen Gesichtspunkten zu sanieren. Die Häuser weisen mit der Jahreszahl 1432 die älteste erhaltene Fachwerkdatering Deutschlands auf. Derzeit läuft ein Antrag der Stadt beim Land Niedersachsen auf Förderung dieses und anderer Projekte im Magniviertel im Rahmen des Programmes „Städtebaulicher Denkmalschutz“. Mit der Entscheidung wird im Herbst gerechnet, vorher darf mit Baumaßnahmen nicht begonnen werden.

Welche Projekte mit welchen Mitteln gefördert werden können, kann erst nach Eingang des Bewilligungsbescheides durch das Land endgültig beantwortet werden. In jedem Fall verbleibt der Großteil der Baukosten aber beim Eigentümer. Zunächst wurde das Haus gesichert, von mehreren Tonnen Schutt gesäubert und die Fenster von außen mit Informationen zur Geschichte des Hauses versehen. Zur Planung sind fachwerkerfahrene Architekturbüros aus Quedlinburg beauftragt. Die künftige Nutzung der Gebäude ist noch offen, derzeit sind im Erdgeschoss Geschäftsräume und in den Obergeschossen Wohnungen geplant.

Herr Fürst dankt Herrn Assert für den Vortrag und der Borek-Stiftung für ihr Engagement. Er betont, dass der besondere Charme des Magniviertels von seinen historischen Fachwerkhäusern entscheidend geprägt wird

8. Verschiedenes und Termine :

Gelbe Tonnen

Herr Steinmetz berichtet, dass die Bürgerschaft die Stadt zum Thema Mülltonnen im öffentlichen Raum angeschrieben hat. Es hat ein Gespräch mit dem Amtsleiter des Tiefbauamtes und einem Vertreter der Fa. ALBA gegeben. In einer anschließenden Begehung mit der Fa. ALBA wurden 10 – 12 Standorte von Müllbehältern im öffentlichen Raum festgestellt und fotogra-

fisch dokumentiert. Die Fa. ALBA schickt in jedes Haus einen Mitarbeiter, um die Hauseigentümer hinsichtlich eines Stellplatzes zu beraten. Wenn die Beratungsgespräche abgeschlossen sind, wird die Bürgerschaft informiert. Er weist aber auch darauf hin, dass die Stadt bereits an zwei Stellen Sondernutzungserlaubnisse erteilt hat, nach denen Müllbehälter im Strassenraum abgestellt werden dürfen. Die Stadt selbst hat in ihrer Satzung aber auch die Möglichkeiten, Zwang auf die Hauseigentümer auszuüben, damit die störenden Müllbehälter von der Straße verschwinden

Hundekot

Die Bürgerschaft hat die Stadt wegen einer zunehmenden Verschmutzung durch Hundekot angeschrieben und die Aufstellung von Stationen mit Hygienebeuteln angeregt. Von der Stadt haben wir als Antwort erhalten, daß Aufgrund des engen Budgets eine Aufstellung von Stationen mit Beuteln derzeit nicht vorgesehen ist. Zurecht weist die Stadt darauf hin, dass die Entsorgung der Haufen nicht am finanziellen Aufwand zur Beschaffung der Tüten scheitert, sondern vielmehr an der Einstellung der Hundehalter. Sollte es dem einen oder anderen Hundebesitzer finanziell nicht möglich sein, die Beutel im Fachhandel zu erwerben, stehen im Umfeld des Magniviertels am Löwenwall und am Museumspark Beutelspender, an denen die Tüten kostenfrei zur Verfügung stehen.

Kostenfreie Führung mit Nachtwächter HUGO

Herr Fürst macht darauf aufmerksam, dass am 10.04.14 um 19:30 Uhr, mit dem Nachtwächter HUGO eine für Mitglieder der Bürgerschaft kostenfreie Führung angeboten wird. Treffpunkt ist der Platz vor dem Städt. Museum

Mitgliederliste

In der anschließenden Aussprache wird nochmals eine Liste der Mitglieder der Bürgerschaft erbeten. Die datenschutzrechtlichen Bestimmungen sprechen nach Ansicht des Vorstandes dagegen, bislang hat nur ein kleiner Teil der Mitglieder seine Einwilligung zur Weitergabe der Daten erteilt. Insgesamt hat der Verein derzeit 76 Mitglieder

Gespräch im Pfarrhaus

Frau Beyer informiert darüber, dass am 09.04.2014 um 18:00 Uhr im Pfarrhaus mit Vertretern der Stadt über die rechtlichen Rahmenbedingungen für Außengastronomie geplant ist.

Termine:

10.04.2014	19:30 Uhr	Gang mit Nachtwächter HUGO
10.08.2014	10:00 Uhr	Magnibürgerfrüstück auf dem Kirchplatz
13.09.2014	18:00 - 22:00	Kulturnacht
11.12.2014	19:30 Uhr	Advent im Magniviertel

Herr Fürst schließt die Sitzung um 21:15 Uhr

Dietrich Fürst

Jürgen Köpke

e-mail Adresse : buergerschaft@magniviertel.de

Anwesenheitsliste der Mitgliederversammlung der Magnibürgerschaft
am 20.03.14 im Keller des Stadthotels

1. Christian Hausherr
2. Heiner Sauer
3. Hannelore Senger
4. Till-Werner Keiner
5. Alexander Hartmann
6. Herr Fucke
7. Konstantin Körner
8. Gerhard Glogowski
9. Achim
10. Wolfgang Seidel
11. Rüdiger Steinmetz
12. Sabine Steinmetz
13. Ketema de Wolde Georgis
14. Wolfgang v. Schreiber
15. Jürgen Johannes
16. Robert Glogowski
17. Gabriele Dierkes
18. Elke Beyer
19. René Budries
20. Anja Momberg
21. Günter Kasten
22. Ursula Derwein
23. Klaus Rust
24. Dietrich Fürst
25. Jürgen Köpke

